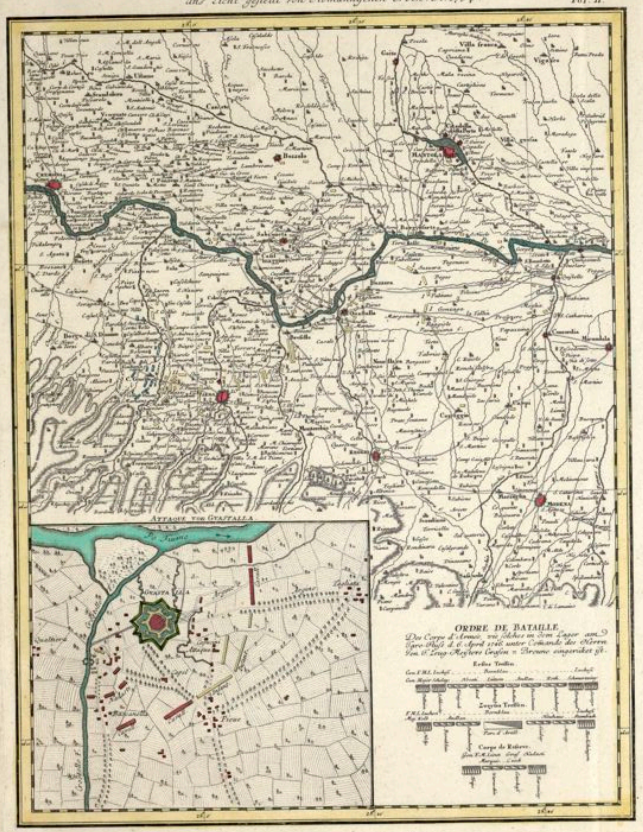
Kriegs Carte von denen Operationen und Lagern, welche bey dem Corps der Armée der Kayserlichen Königlichen aus Teutschland in Italien angelangten Trouppen von dem Monath Merz 1746. bis 6. April 1746. unter Commando des Herrn General Feld Zeugmeisters Graf v. Broune Excellenz, als diese Corps am Taro Fluss bis zu der Fürst von Lichtensteins Durchlaucht hohen Ankunfft den 10 April zu stehen gekommen, vorgegangen sind.

aus Licht gestellt von Homännischen Erben. A. 1754.

Fol. II.



DIARIUM. Fol. II.

A. 1746 28. Merz wurde der Gen. Feld marechal Lieutenant Bornclau mit 6000 Mann über die Adda zu Pizzighetone geschickt, um die Spanier in ihren Cortons Posten zu Cologno u. Lodi anzugreiffen, u. weiters gegen Mailand zu avanciren, welches mit so guten Effect vollzogen worden, dass der Don Philipp den 29ten drauf mit seiner Armée an Po bey Pavia zu setzen sich bemüssiget gesehen, mithin wurde nach dem verfassten Systema die Communication mit der Lichtenst. Armée in Piemont eröffnet.

Den 24 Merz liessen der commandirende General Feld Zeugm. Gr. Broune Exc. das Corps der Armee in 3 Colonnen in das Guastallische eindringen, u. zwar die Colonne zur Lincken passirte die Secchia zu Concordia u. die Parmigiana zu Moglio. Die mittlere Colonne passirte die Secchia zu Quastello u. die Colonne zur Rechten den Po bey Borgoforte, mit welcher der General Nadasti mit denen leichten Trouppen voraus passirte u. zu Luzzara sich postirte, alle 3 Colonnen trafen nahe beysammen laut N° 1.

Den 25 Merz lagerte das Corps der Armée N° 2 bey Luzzara, Nadasti hingegen wurde mit der Avant Garde u. einigen Grenadiers Comp. nebst 2 Stucken u. 2 Haubitzen nach Baccanella detachiret um daselbst die Brucken über den Crostollo N° 3 zu attaquiren, und General Roth wurde mit 8 Grenad. Comp. 2 Bataill. u. etlichen Escadr. nach Guastalla detachiret, um an dem nahe an der Stadt liegenden Capuc. Klost posto zu fassen, und wurde ihme zugleich die Belagerung aufgetragen.

Den 26 wurde an einer Roth die artill. geschickt, welcher das Corps der Armée in 2 Colonnen folgete, u. N° 4 von Tagliate bis Piere gelagert wurde. Es lieffe Nachricht ein, dass Castellar mit 10 Mann v. Parma in Anmarsch sey, Guastal zu befreyen. Aber der commandirende Herr General Gr. v. Broune nach Baccanella sich verfügten, u. liessen das Tete de Pont canoniren und darauf stürmen, die Flüchtigen überbrachten Castellar Nachricht, von dem, was vorgegangen, worauf sich solcher von Borgelle zurück übern Lenza Fluss gezogen, um die Brucken über gedachten Fluss von Sorbello und S. Hilario, welche verschanzet waren, zu soutenuren, unterdessen wurden die nahe an der Stadt liegende Cassinen erobert und mit Traversen zusammen gehanget, hinter welchen Batterien mit Schantz-Körben erbauet wurden. — Plan der Attaque.

Den 27 dito vor Anbruch des Tages wurden 4 Stucke und 2 Mörser in die Batterien geführet, u. der Commandirende Herr Gener. Graf v. Broune rüsteten die Arbeiten, befahlen auch zugleich, dass man anfangen soll Bomben zu werfen u. zu canoniren, worauf die Garnison ein starckes Feuer von den Bastionen machte, und gleich darauf Weisse Fahnen ausstecken. So mit wurde dieser Platz ohne Verlust eines Mannes erobert, die Garnison hingegen bestehend in 2200 Mann wurde zu Kriegs gefangenen gemacht. Eodem dito wurde das Corps d'armée vorgerückt und an Crostollo Fluss N° 3. gelagert. Nadasti hingegen avancirte an die Lenza mit der Avant Garde, dem zum Soutien der General Novati mit 5 Bataillons und 4 Stucken in Borgello postirt worden.

Den 28 dito attaquirte der Obrist Martinengo mit denen Trouppen, so von der Garnison Mirandola und Modena ausgezogen, nebst dem Renfort, so man ihme schickte die Brucken über die Lenza bey S. Hilario ein gleiches hat auch der General Nadasti bey der Brucken von Sorbelo vorgenommen und beede Brucken wurden erobert sub N° 6. und Castellar von Nadasti bis Parma verfolgt, worauf Nadasti nach Colorno an den Parma Fluss vorgerukt, Novati aber in Sorbello bey der Brucke verblieben. Es wurde auch Reggio und Monte chiarugolo erobert.

Den 29 passirte das Corps d'armée den Crostollo und bezoge das Lager N° 7. an der Lenza.

Den 31 dito desilirte das Corps d'armée über die Brucke Sorbello und lagerte gegen Parma N° 8. Novati wurde bey Rumasolo postirt N° 9 und Nadasti schickte Detachements über die Parma an Taro Fluss, man machte anstalt eine Schiffbrucke über die Parma zu schlagen.

Den 2. April passirte Nadasti den Parma Fluss zu Colorno, deme Novati mit seinem Detachement folgte.

Den 3. April wurde der General Feld Zeugm. Graf Palavicini mit einem starcken Detachement nahe an der Stadt Parma postirt, um das abgestochene Lager zu soutenuren, worauf den 4ten an der Fruhe das Corps d'armée dieser Lager sub N° 10. occupirt ist, wurde die Schiffbrucke über die Parma in der Gegend S. Leonardo geschlagen und schwere Artillerie von Mantua auf den Po anhero transportiret, zu dem Ende das Corps zur Belagerung ausgemacht worden.

Den 6 passirte das Corps d'Armée die Parma über die geschlagene Schiffbrucke marchirte in 2 Colonen am Taro Fluss und lagerte sub N° 11. Gener. Nadasti mit dem Corps de reserve wurde gegen die Stadt Parma gelagert sub N° 12. hingegen wurde jenseits der Parma Fluss und der Stadt ein Corps mit dem Gen. Mahony gelassen, welcher die Stadt eingeschlossen hielte, zu welchem Corps etliche Bataillons von Bornclau'schen Corpo gestossen, da nun auf diese Art Castellar mit seinem Corps in der Stadt Parma eingeschlossen worden, welcher an Victres und Mangel litte, hingegen die feindliche Armée in Anmarsch ware, Castellar zu befreyen, als haben der Herr General Graf v. Broune, an des in Capite commandirenden Generals Fürst von Lichtenst. exc. die Anfuchung gethan das Bornclausche Corpo wiederum zu den Corps d'Armée lassen zu lassen, um denen annaherenden Feinden am Taro tete zu machen, welches auch von den gedachten Fürsten befolget und das Bornclausche Corpo anhero instruiret worden, inmittelst ist die feindliche Armée den 9ten am Taro bey Borgo St. Donino zu stehen gekommen und den 9ten nahe am Taro. Es fanden der General Feld Zeugmeister Graf von Broune die position des Terrains und Taro hinlänglich vortheilhafft, dass Sie gewünschet dass die feindliche Armée den Fluss passiren mögte, um derselben mit denen frischen Trouppen aus Deutschland, einen Streich anzubringen.

Den 10. arrivirte in Lager am Taro der in capite commandirenden General Fürst von Lichtenstein Durchl. deme dessen Armée aus den Mayländischen bis den 15ten dito folgete, und so hin das Obercomando übernahmen.

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK